

3. Dezember 2015

## Friedensnobelpreis aus verantwortungsvoll abgebautem FairminedGold

**Die Gewinner des diesjährigen Friedensnobelpreises erhalten erstmals in der Geschichte der Preisverleihung eine Medaille, die aus zertifiziertem und verantwortungsvoll abgebautem FairminedGold fabriziert wurde.**

Die norwegische Münzanstalt, die die Medaille herstellt, arbeitet mit der Alliance for Responsible Mining zusammen, um die Probleme ins Bewusstsein zu rücken, vor denen Kleinbergleute in einigen der ärmsten Länder der Welt stehen.

Der Preis, auf dem der Kopf von Alfred Nobel zu sehen ist, wurde vor der Zeremonie am 10. Dezember in der norwegischen Münzanstalt Kongsberg, Norwegen gegossen; er soll dem tunesischen Nationalen Dialog-Quartett verliehen werden, der Gruppe aus Vermittlern, denen im Zuge des Arabischen Frühlings die Rettung eines Landes am Rande des Bürgerkriegs zugeschrieben wird.

Goldschürfen ist eine wichtige Einkommensquelle für viele Menschen in Lateinamerika, Afrika und Asien. Etwa 90 Prozent der Goldminenarbeiter der Welt arbeiten unter häufig schwierigen Bedingungen im handwerklichen Kleinbergbau, wo ihnen nur einfache Werkzeuge zur Verfügung stehen und oft schädliche Mengen an Quecksilber eingesetzt werden, einer Substanz, die bei falscher Handhabung für die Arbeiter gefährlich ist und ein Umweltrisiko darstellt.

Die Alliance for Responsible Mining (ARM) bemüht sich darum, dass die Arbeit im handwerklichen Kleinbergbau sozial und umweltschonend durchgeführt wird, indem sie Kleinbergbauorganisationen dabei unterstützt, die Fairmined-Zertifizierung zu erlangen. Dazu müssen die Bergbaubetriebe strikte Anforderungen an verantwortungsvolle Praktiken erfüllen um soziale Entwicklung zu fördern und die Umwelt zu schützen.

Die Schmuckindustrie hat mit ihren Initiativen zur Förderung nachhaltiger Lieferketten bereits Fortschritte erzielt, doch die Münzindustrie hat noch einiges nachzuholen. Die an der Initiative beteiligten Partner hoffen, mehr Bewusstsein für das Problem der Goldschürfer rund um die Welt schaffen zu können.

"Dass der Friedensnobelpreis aus FairminedGold hergestellt wird, ist ein wichtiger Erfolg für die Kleinbergleute, da er ihnen zeigt, dass ihr Engagement für verantwortungsvollen Bergbau international anerkannt wird", sagte Kenneth Porter von der Alliance for Responsible Mining. "Außerdem zeigt es der Welt, dass es möglich ist, rückverfolgbares Gold aus dem handwerklichen Kleinbergbau zu beziehen und einen positiven Wandel in den Bergbaugemeinden vor Ort herbeizuführen."

Das in der Medaille verwendete Gold stammt von der Fairmined-zertifizierten Iquira-Kooperative in Kolumbien und wurde der Münzanstalt vom ARM autorisierten Händler S&P Trading - Gold by Gold zur Verfügung gestellt.



###

Anmerkung für die Redaktion:

**Für mehr Informationen kontaktieren Sie:**

Siri Teilmann Ibsen, Communications Coordinator, [siriteilmann@responsiblemines.org](mailto:siriteilmann@responsiblemines.org)

### **Über die Alliance for Responsible Mining**

Die Alliance for Responsible Mining (ARM) ist eine gemeinnützige Organisation, die weltweit als Pionier in ihrer Arbeit mit dem verantwortungsvollen, handwerklichen Kleinbergbau gilt. Das Ziel ist ein sozialer und umweltschonender Kleinbergbau, welcher die Lebensqualität von Kleinbergleuten, deren Familien und Gemeinden verbessert.

Fairmined ist ein von ARM entwickelter Standard und ein Gütesiegel, das Gold von verantwortungsvollen Kleinbergbauorganisationen zertifiziert. Das Fairmined Zertifizierungssystem wird durch unabhängige, akkreditierte Zertifizierungsorganisationen abgesichert. Diese garantieren, dass die Kleinbergbauorganisationen weltweit führende Standards für verantwortungsvolle Praktiken einhalten.

Fairmined führt zu positivem Wandel im handwerklichen Kleinbergbau, fördert soziale Entwicklung und Umweltschutz und ermöglicht allen Zugang zu verantwortungsvoll abgebautem Gold.

Durch den Fairmined Standard und die Unterstützung von ARM vor Ort können Kleinbergleute Fairmined zertifiziertes Gold produzieren, erhalten Zugang zu neuen Absatzkanälen und werden Teil von verantwortungsvollen Lieferketten. Im Moment gibt es 10 Fairmined zertifizierte Kleinbergbauorganisationen in Bolivien, Kolumbien, Peru und der Mongolei und über 90 Unternehmen weltweit, die mit Fairmined Gold arbeiten.